



# **Bibliothek**

## **Jahresbericht 2010**

---

# Jahresrückblick

## Erweiterte Öffnungszeiten

Ab Januar 2010 konnte die Bibliothek ihrer Kundschaft erweiterte Öffnungszeiten anbieten. Pro Woche sieben zusätzliche Stunden und vor allem einheitliche Öffnungszeiten kamen ausserordentlich gut an. Schon nach wenigen Wochen wurden die neuen Stunden sehr gut benutzt.

## Neue Bibliothekskarten

Ebenfalls zum Jahresanfang erhielten alle Bibliothekskunden eine neue Leserkarte. Der Rabe auf der Vorderseite des alten Leserausweises wich einem modernen graphischen Design in den Farben rot/grau. Nun stehen auch die neuen Öffnungszeiten auf der Kundenkarte.

Ein aktueller Flyer ergänzt das Angebot.



## Verbesserungen im Bestand

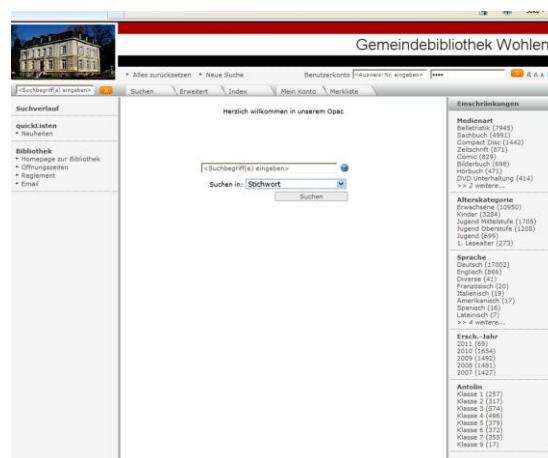
Durch die Zusammenarbeit mit den Freiamter Bibliotheken im Rahmen des Schweizerischen Projektes „Buchstart“ konnten wir zusätzlich 35 neue Pappbücher für Kleinkinder erwerben. Das Geld wurde uns vom Kanton gesprochen. Auch diese Kleinkinderbücher laufen hervorragend.

Den Bestand an englischer Literatur haben wir dieses Jahr wiederum teilweise ausgewechselt und mit neuen Medien von Bibliomedia ergänzt. So sind auch die englisch lesenden Kunden wieder mit neuer Literatur bedient. Der Sachbuchbestand für Erwachsene wurde in zwei Bereichen nach Themen umsigniert. Vor allem für Eltern ist die Abteilung „Kind und Erziehung“ interessant. Hier findet man nun alles zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Erziehung, Schule, Pubertät, Spielen, Basteln usw. zusammen im gleichen Gestell.

Der zweite Bereich „Gesellschaft & Politik“ umfasst Themen wie Politik, Wirtschaft, Management, Versicherungen, Arbeitswelt, Informatik. Für den Kunden vereinfacht sich die Suche wesentlich, weil alle Medien nun beieinander stehen. Der ganze Sachbuchbestand wurde nochmals stark aktualisiert. Die guten Ausleihzahlen zeigen, dass nur ein aktueller Bestand benützt wird. Das Archiv wurde während der Sommerferien kontrolliert und sämtliche Doubletten und nicht katalogisierten Medien aufgenommen und registriert.

## Neuerungen im Web-Opac

Der Online-Dienst wird von den Kunden rege benützt. Viele Leser nutzen fast täglich die Möglichkeit, nachzuschauen, was neu in den Bestand aufgenommen wird. So kann der interessierte Kunde gleich über den Web-Opac eine Reservation für ein Medium vornehmen. Neu wurde der Selbstzugriff auf das Konto des Lesers ermöglicht. So können auch Verlängerungen bequem von zuhause aus getätigt werden.



Seit Oktober haben sich alle Bibliotheken im Aargau, die mit dem gleichen Bibliotheksprogramm (winmedio.net) arbeiten, zu einem Katalog-Verbund zusammengeschlossen. So können Katalogdaten eines Mediums von einer Partnerbibliothek übernommen werden, was natürlich eine grosse Arbeitserleichterung ist. Aber auch für den Kunden bringt es Vorteile. Sollte ein Buch in „seiner“ Bibliothek nicht vorhanden sein, kann er selber nachschauen, in welcher anderen Bibliothek dieses Medium vorhanden wäre. Aber die Möglichkeit, dass der Kunde aus Muri ein Buch in

Wohlen bestellt und nachher in Bremgarten abgibt, ist noch nicht durchführbar! Aber das wird die weite Zukunft sein...



### **Schulklasseneinführungen**

Die Gemeindebibliothek unternimmt grosse Anstrengungen im Bereich Leseförderung. Auch dieses Jahr fanden 19 Schulklassen den Weg in die Bibliothek. Erfreulich ist jedes Mal, wie gut sich die Kinder nach einer Einführung zurechtfinden, den Katalog selbständig bedienen können, oft danach auch die Eltern mitbringen. Einige Lehrpersonen nutzten nach einer Einführung die Bibliothek auch als Arbeitsort, wo die Kinder selbständig einen Auftrag mit Hilfe eines Buches erfüllen mussten. Mit guter Vorbereitung sind alle diese Stunden trotz Platzproblemen sehr erfolgreich verlaufen.

Das Leseförderungsprojekt „Antolin“ läuft wie letztes Jahr enorm. Sehr viele Lehrkräfte nutzen diese Plattform. All diese Bemühungen um die Leseförderung auf Unter- und Mittelstufe zeigen den Erfolg in den Ausleihzahlen. Kinder- und Jugendbücher wurden im Jahr 2010 massiv mehr ausgeliehen.

Absolut eingeschlagen hat unser Projekt mit den Kindergärten. Nach einem Brief, dass die Bibliothek auch Kindergarteneinführungen anbieten würde, durften wir fast sämtliche Kindergartenabteilungen bei uns begrüßen. Einzelne Klassen kommen jetzt regelmässig während den offiziellen Öffnungszeiten, die Kinder bringen das alte Buch zurück und wählen ein neues aus. So sieht frühzeitige Leseförderung aus! Ein Kompliment diesen engagierten Kindergärtnerinnen!



### **Vorstellung von Neuerscheinungen**

Im Rahmen des Programmes der Volkshochschule Wohlen bot die Bibliothek wiederum im März den Kurs: „Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt“ an. Christa Meier und Brigitta Loher stellten neue Romane und Sachbücher vor. Der Kurs fand erneut grossen Anklang. Die Bibliothek war voll und die Zuhörer waren begeistert von der Präsentation und den vielen Informationen. Ein Apéro rundete den gelungenen Abend ab. Auch von der Zentrumsbibliothek Mutschellen und der Bibliothek Muri wurden beide engagiert, um die Neuerscheinungen auch dort vorzustellen.



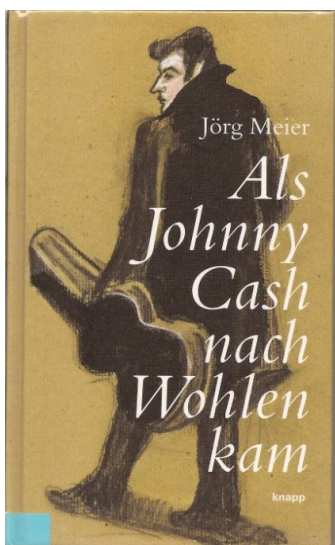
### **Tag des Buches 23.4.2010**

Den Welttag des Buches feierte die Gemeindebibliothek mit einem Ballonwettbewerb. Erwachsene und Kinder konnten ihren Lieblingsbuchtitel mit einer Karte auf die Reise schicken. Von überall kamen Karten zurück. Der Ballon mit der geringsten Distanz erreichte Familie Bigler im Sonnezyt in Wohlen. Ein Ballon übertrumpfte alle. Er flog bis in die Steiermark. Die drei Gewinner durften DVD-Gutscheine entgegennehmen.



### **Buchvernissage mit Jörg Meier**

Am 25. April feierte Jörg Meier seine Buchvernissage „Als Johnny Cash nach Wohlen kam“. Der Knapp-Verlag in Olten hat eine Auswahl seiner „Meiereien“ aus der AZ in Buchform herausgebracht. Als Gäste mit dabei waren Werner De Schepper von der Aargauer Zeitung, Urs Heller vom Sternensaal und Philipp Galizia mit musikalischen Einlagen. Die vielen Besucher erlebten eine vergnügliche, witzige und informative Buchvernissage. Ein Apéro rundete den gelungenen Anlass ab.



### **Bike to work**

Wie schon im Vorjahr engagierten sich im Juni 4 Mitglieder des Teams mit andern Gruppen aus der Gemeindeverwaltung an der Aktion bike to work. Sie verpflichteten sich, während vier Wochen mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Die „Biblisprinter“ haben ihr Ziel auch dieses Jahr erreicht.



### **Bücherbazar**

Vor der Gemeindebibliothek konnten vor den Sommerferien wiederum geschenkte und ausgemusterte Bücher gekauft werden. Dieses Angebot wird immer sehr gerne benützt, um günstig Ferienlektüre zu bekommen.

### **Lesebrillen**

Die Firma Maranta-Optik hat der Gemeindebibliothek eine Auswahl Lesebrillen gesponsert. Oft vergessen Kunden zuhause ihre Brille. Da hilft natürlich eine Lesebrille, die man kurz ausleihen kann, wirklich weiter. Wir danken der Firma Maranta-Optik nochmals ganz herzlich.

### **Sommerferien und Ferienpass**

Die Bibliothek bot wie schon letztes Jahr während der ganzen Sommerferien eine reduzierte Öffnungszeiten an. Mittwoch-nachmittag und Samstagmorgen blieben alle fünf Wochen die Türen geöffnet. Diese Tage waren wie immer in den letzten Jahren sehr gut besucht. Das Bedürfnis ist absolut vorhanden.

Im Rahmen des Ferienpasses 2010 Region Mutschellen- Bremgarten- Wohlen offerierte die Bibliothek wiederum das Angebot: „Was hat die Bibliothek mit dem Erdmannlistein zu tun?“ Die angemeldeten Kinder konnten ab Treffpunkt Bibliothek mit Ross und Wagen zum Erdmannlistein fahren. Dort wartete die Geschichtenerzählerin Marianne Gähwiler. Die Kinder hörten die Sage der Wohler Erdmannli direkt neben den grossen Findlingen.



Zurück zur Bibliothek fuhren alle wieder mit Ross und Wagen. Jedes Kind durfte danach noch ausgeschiedene Kinderbücher auswählen und mit nach Hause nehmen. 15 Kinder kamen so zu einem spannenden Ferienpasserlebnis.



### Lesung „Sauerstoff und Pinkelbüchse“

Die Gemeindebibliothek organisierte am 12. Oktober die Lesung „Sauerstoff und Pinkelbüchse“ in der Kulturbeiz. Das Buch beschreibt die besondere Freundschaft zwischen Ena und Maika, Protagonistin und Pflegerin. Maria Oberer-Wildi, in Wohlen geboren, ist mit 8 Monaten an Kinderlähmung erkrankt. Sie lebt in einem Liegebett, hat schon das ganze Leben lang eine unglaublich positive Lebenseinstellung und verspürt einen grossen Schalk. Ihre Pflegerin Marie-Theres Holdener schrieb das Buch mit viel Einfühlungsvermögen. Sie las auf eine ruhige, besonnene Art aus dem Buch, das die Zuhörer sehr beeindruckte. Viele ehemalige Klassenkolleginnen und Jahrgängerinnen besuchten diese besondere Lesung.

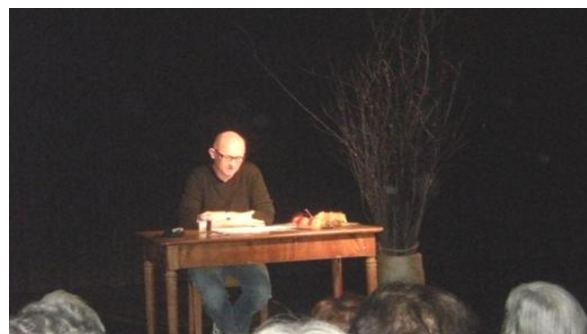
### Kantonaler Bibliothekstag in Muri

Unter dem Motto „Braucht die Bibliothek der Zukunft noch einen Ort?“ lud die Aargauische Bibliothekskommission zum Kantonaltag in Muri ein. Fünf Teammitglieder und GR Paul Huwiler nahmen an diversen ausgezeichneten Referaten teil. Am Nachmittag konnten verschiedene Workshops besucht werden. Der Workshop „Medien-Wunschkonzert - durch Austauschbestände Synergien nutzen“ wurde von Brigitta Loher (Wohlen), Karin Brändli (Muri) und Anita Szaz (Spreitenbach) geleitet. Die Idee und Präsentation des Hörbücher-Austausches wurde sehr positiv bewertet.

### Erzählnacht mit Paul Steinmann

Zwei Dörfer – eine Lesenacht

Erstmals gestalteten die Bibliothek Wohlen und die Bibliothek Villmergen die Erzählnacht zusammen. Synergien nutzen – der Villmerger Autor las heitere und besinnliche Geschichten im Wohler Sternensaal. Die Geschichte der Musikgesellschaft mit der neuen, attraktiven Dirigentin amüsierte das zahlreich erschiene Publikum sehr. Auch viele seiner „Morgengeschichten“, die er für Radio DRS schreibt, kamen zum Zug. Heiteres und Trauriges wechselten sich ab. Das zahlreiche Publikum war begeistert.



### Kinderlesungen

Die Kinderlesungen jeden ersten Montag im Monat sind längst etabliert. Marianne Gähwiler fesselt die kleinen Zuhörer jedes Mal von neuem. Wir zählten immer zwischen 15 und 40 Besucherinnen und Besucher (Durchschnitt pro Lesung 23 Personen). Die Weihnachtslesung wurde wiederum musikalisch umrahmt von 5 Flötenspielerinnen der Musikschulklasse von Anna Dähler. Die

Kinder durften dazwischen ihre Samichlaus-Versli aufsagen und die Musikschüler spielten zum Abschluss Weihnachtslieder zum mitsingen. Diese letzte stimmungsvolle Geschichtenstunde im Jahr war einmal mehr sehr gut besucht.



### **Thematische**

Jeden Monat präsentieren die Teammitglieder den Kunden einen Thementisch. Beim Eintreten in die Bibliothek ist das der erste Blickfang. Die Reaktionen unserer Kunden zeigen, dass dieses Angebot trotz kleinstem Platz sehr geschätzt wird.

### **Politisches**

Die Zukunft der Bibliothek war immer wieder ein Thema in Politik und Presse. Ende September reichte Ariane Gregor (CVP) eine Anfrage an den Gemeinderat mit 8 Fragen zum Thema Bibliothek ein. Mitte November nahm der Gemeinderat dann schriftlich Stellung zur Thematik. Er prüft und diskutiert verschiedene Varianten, ein Entscheid steht aber noch aus.

Mit Genugtuung hat das Team der Gemeindebibliothek zur Kenntnis genommen, dass das Erarbeiten eines Konzeptes für die Bibliothek ins Legislaturprogramm 2010-2013 aufgenommen wurde.

### **Spitzentag**

Spitzentag in diesem Jahr war Samstag, 24. Juli mit 843 Ausleihen in 3 Stunden, gefolgt von Mittwoch, 22. Dezember 2010 mit 731 Ausleihen in 4 Stunden.

### **Weiterbildung**

Das Team und die Bibliotheksleitung haben sich insgesamt an 6 Weiterbildungskursen

beteiligt. Es wurden 5 Kurse der Aargauischen Bibliothekskommission in Aarau besucht. Die Leiterin absolvierte zusätzlich den Kurs „Führen von Frauenteam“ der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Bibliotheken (SAB) in Zürich. Fünf Bibliothekarinnen besuchten den kantonalen Bibliothekstag in Muri.

### **Personal**

#### **Bibliotheksteam:**

Brigitta Loher, Leiterin  
Heidi Costa  
Christine Freudenthaler  
Irene Geissmann  
Christa Meier  
Claudia Stutz  
Edith Weber  
Markus Weber

#### **Bibliothekskommission:**

Paul Huwiler, Präsident  
Ariane Gregor  
Max Hüsler  
Ruth Klöti  
Annette Lüthi  
Isabelle Römer  
Jessica Muntwyler  
Christine Zulauf

### **Dank**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich auf irgendeine Weise für die Bibliothek eingesetzt haben:

- dem Gemeinderat Wohlen und den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindekanzlei, Finanzverwaltung und EDV.
- der Bibliothekskommission unter Leitung von Gemeinderat Paul Huwiler.
- den Redaktorinnen und Redaktoren vom Wohler Anzeiger und der Aargauer Zeitung, die uns immer viel Unterstützung in der Presse geben.
- Urs Heller und dem Sternensaal-Team
- Kät Galizia und Christian Döbeli von der Kulturbeiz
- ein riesiges Dankeschön dem ganzen Bibliotheksteam, das im Laufe des Jahres unzählige Medien lektoriert, eingekauft, katalogisiert und eingebunden hat. Ein Team, das mit viel Engagement unsere Kunden betreut und beim Organisieren der verschiedenen Anlässe mitgeholfen hat.

Ohne diesen grossen Einsatz wäre es nicht möglich, die Bibliothek so aktuell und attraktiv zu halten.

- Und zuletzt ein Dankeschön an die vielen Kundinnen und Kunden, die Kinder und Jugendlichen, Lehrlinge und Studenten für viele fröhliche, interessante und lebhaftere Ausleihstunden.

Wir freuen uns auf Sie im 2011!

Wohlen, 16. Januar 2011

Brigitta Loher  
Leiterin Gemeindebibliothek

# Statistik 2010

## Aktive Leser

Die Zahl der aktiven Leser betrug im Jahre 2010 **2158 Personen (Vorjahr: 2197)**. Aktive Leser haben im Betriebsjahr mindestens 1 Mal Medien ausgeliehen. Diese Zahl ist um **39 Leser kleiner** als im Vorjahr. Das entspricht einer Minimierung der Zahl der aktiven Leser um **1,8 %** (Vorjahr: -22.5 % ; mit Einführung der Jahresgebühr)). Der Leserbestand der aktiven Leser ist also praktisch identisch geblieben.

Wohlen	1435	Fischbach-Göslikon	22	Dottikon	11
Waltenschwil	239	Niederwil	21	Bremgarten	10
Anglikon	83	Sarmenstorf	21	Hilfikon	6
Villmergen	39	Dintikon	15	Nesselbach	4
Häggingen	35	Uezwil	15	Hermetschwil/Staffeln	4
Boswil	35	Kallern	15	Unterlunkhofen	4
Büttikon	34	Tägerig	13	Rottenschwil	3
Bünzen	31	Muri	11	Seengen	3

Die meisten Mitglieder kommen aus Wohlen/Anglikon, gefolgt von Waltenschwil mit 239 Benutzern. Wie letztes Jahr bedienen wir nach wie vor Kunden aus insgesamt **54 Ortschaften**. Die Spannweite reicht von Gebenstorf, Remetschwil, Hallwil, über Seengen, Birrwil, Reinach, Aesch bis Affoltern.

## Aktive Leser Vorjahre

	2007	2008	2009	2010
Anzahl Leser	2722	2834	2197	2158
Veränderung in %	-2.40%	4.10%	-22.50%	-1.80%

## Aktive Leser nach Mitglieder-kategorie

Mitglieder-kategorie	Leser auswärts		Leser aus Wohlen	
	2009	2010	2009	2010
Erwachsene	414	362	613	582
Kinder + Jugend	266	234	818	843
Lernende / Studenten	27	42	59	95
<b>Total aktive Leser</b>	<b>707</b>	<b>638</b>	<b>1490</b>	<b>1520</b>

## Neukunden 2010

**Neukunden 2010: 417 Personen (- 4.4 %) Vorjahr: 436 Personen**

Wohnort	Anzahl Leser
Wohlen / Anglikon	296
Waltenschwil	37
Villmergen	10
Büttikon	10
Dintikon	6
Fischbach-Göslikon	5
Hägglingen	5
Uezwil	5
Boswil	5
Bünzen	5
Sarmenstorf	3
Mellingen	3
Niederwil	3
Bettwil	3
diverse Ortschaften	21
<b>Total</b>	<b>417</b>

### Diverse Ortschaften mit je einem oder 2 Neukunden:

Nesselbach, Tennwil, Bremgarten, Waldhäusern, Kallern, Hermetschwil-Staffeln, Muri, Egliswil, Seengen, Luzern, Aesch LU, Affoltern am Albis, Unterlunkhofen, Berikon

## Ausleihe

Mit den erweiterten Öffnungszeiten um 7 Stunden pro Woche konnten die Ausleihzahlen massiv erhöht werden. Mit 10'410 Ausleihen mehr erreichten wir den Spitzenwert von **92'649 Ausleihen** (2009: 82'239). Das entspricht einer **Zunahme der Ausleihen um 12,6 %** (2009: 0,62%, 2008: 7,82%). Das ganze Team freut sich sehr über diesen Erfolg.

Massiv zugenommen haben in diesem Jahr die Ausleihen von Kinderbüchern und die Sachbücher für Kinder- und Jugendliche. Entgegen dem allgemeinen Trend, dass Sachbücher infolge Internet rückläufig sind, kann die Bibliothek Frequenzsteigerungen aufweisen. Zurückzuführen ist das sicher auf den erneuerten, sehr aktuellen Sachbuchbestand. Aber auch belletristische Literatur für Erwachsene hat zugelegt. Es wird nach wie vor viel gelesen!

### Ausleihstatistik 2010

Belletristik	Sachbuch	Bilderbuch	Comic	Zeitschrift	Hörbuch	CD	DVD	Kassette	IU	Total
43'790	14'859	5'394	7'389	3'424	3'649	8'974	1'849	3'320	1	<b>92'649</b>

## Ausleihstatistik im Vorjahresvergleich

Ausleihe	2008	2009	2010
Belletristik für Erwachsene	23'695	20'778	21'737
Sachbücher für Erwachsene	6'725	6'729	7'981
Zeitschriften	1'723	3'246	3'424
Interurbaner Leihverkehr	26	18	1
Kinderbücher (inkl. Sachbuch Kinder)	16'755	17'728	24'012
Erzählungen für Jugendliche (inkl. Comic)	13'478	14'186	14'472
Sachbücher für Jugendliche	2'148	1'994	3'230
Kassetten, CDs und Hörbücher, DVD	17'177	17'560	17'792
<b>Total</b>	<b>81'727</b>	<b>82'239</b>	<b>92'649</b>

## Umsetzungsgrad

Medienart	2009		2010		Umsetzungsgrad
	Bestand	Ausleihen	Bestand	Ausleihen	
<b>Printmedien</b>					
Bilderbücher	641	4'741	766	5'394	7.04
Geschichten Kinder	1'454	10'166	1'542	12'772	8.28
Geschichten Jugend	1'965	7'968	2'205	9'288	4.21
Sachbuch Kinder	449	2'821	495	3'648	7.37
Sachbuch Jugend	673	1'994	803	3'230	4.02
Comic	651	6'218	865	7'389	8.54
Belletristik Erwachsene	4'851	20'778	5'267	21'730	4.13
Sachbuch Erwachsene	3'259	6'703	3'652	7'936	2.17
Interurbaner Leihverkehr		18		1	
Sachbuch Archiv	663	26	763	45	
<b>Non-Books</b>					
Kassetten	444	3'744	445	3'320	7.46
CD Kinder /Jugend	522	6'127	586	6'163	10.52
Hörbücher Erwachsene	388	2'924	455	3'344	7.35
DVD Unterhaltung	292	1'303	418	1'681	4.02
DVD Wissen	99	176	103	168	1.63
CD Erwachsene	1'182	3'286	1'272	3'116	2.45
Zeitschriften	932	3'246	1'524	3'424	2.25
<b>Total</b>	<b>18'465</b>	<b>82'239</b>	<b>21'161</b>	<b>92'649</b>	<b>4.54*</b>

\* Für die Berechnung des Gesamtumsatzes wurde der Sachbuch Archiv-Bestand / Ausleihen nicht berücksichtigt.

Der Umsetzungsgrad (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) liegt deutlich über dem von der Schweizerischen Arbeitsgesellschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken (SAB) empfohlenen Wert von Faktor 3. Der Gesamtbestand wurde **4.5 mal umgesetzt** (Vorjahr 4,6).

- **1'864 Reservationen** (Vorjahr 1'894) wurden vorgenommen.  
Die Möglichkeit, via Online-Katalog von zu Hause aus zu reservieren, wird rege benutzt.
- **6952 Medien wurden gemahnt** (Vorjahr 6131)
- **90 Anschaffungswünsche** unserer Kunden wurden erfüllt (Vorjahr 78)
- **1 x** bestellten wir Medien in der **Kantonsbibliothek** (Vorjahr 18)
- **Im Durchschnitt** hat jeder Kunde/Kundin **pro Jahr 43 Titel entliehen.** (Vorjahr 37)

## Medienbestand

Der Gesamtbestand vergrösserte sich um 2'696 Medien auf **21'161 Medien**. Die Erweiterung verteilt sich über fast alle Sparten. Möglich wurde diese Bestandesvergrösserung durch die Erhöhung der Ausleihzahlen. Mehr Medien beim Kunden – mehr Platz in den Gestellen!

### Total Medienbestand

Printmedien		2009	2010
Medienart	Lesealter		
Bilderbuch	Kinder	641	766
Geschichten	Kinder	1'454	1'542
Sachbuch	Kinder	449	495
Geschichten	Jugend	1'965	2'205
Sachbuch	Jugend	673	803
Comic	Kinder/Jugend	651	865
Belletristik	Erwachsene	4'851	5'267
Sachbuch	Erwachsene	3'922	4'415
<b>Total Medien</b>		<b>14'606</b>	<b>16'358</b>
Non-Books			
Medienart	Lesealter		
Kassetten	Kinder	444	445
CD	Kinder/Jugend	522	586
Hörbuch	Erwachsene	388	455
DVD Unterhaltung	alle	292	418
DVD Wissen	alle	99	103
CD	Erwachsene	1'182	1'272
Zeitschriften	Erwachsene/Kinder	932	1'524
<b>Total Non-Books</b>		<b>3'859</b>	<b>4'803</b>
<b>Total Medienbestand</b>		<b>18'465</b>	<b>21'161</b>

## Ausgemusterte Medien

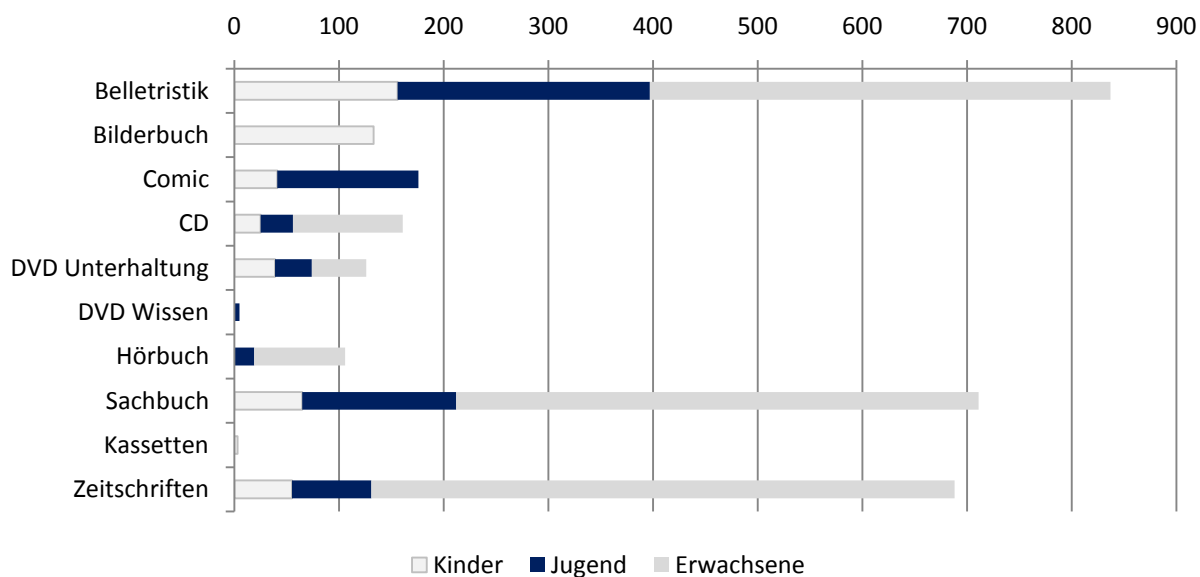
Total Medienbestand 2010:

**21'161 Medien**

Total ausgemusterte, bzw. ersetzte Medien:

**2'643 Medien = 12,5 % (Vorgabe 10 %)**

## Neuerwerbungen



Medienart	Kinder		Jugend		Erwachsene		Total	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Belletristik	112	156	215	241	521	440	848	837
Bilderbuch	106	133					106	133
Comic	24	41	103	135			127	176
CD	39	25	19	31	111	105	169	161
DVD Unterhaltung	22	39	30	35	50	52	102	126
DVD Wissen				5	8		8	5
Hörbuch				19	67	87	67	106
Sachbuch	57	65	114	147	394	499	565	711
Kassetten	9	3					9	3
Zeitschriften	48	55	97	76	481	557	626	688
<b>Total</b>	<b>417</b>	<b>517</b>	<b>578</b>	<b>689</b>	<b>1632</b>	<b>1740</b>	<b>2627</b>	<b>2946</b>

## Arbeitsaufwand

Die Gemeindebibliothek war an 240 Tagen während 1139 Stunden geöffnet. Sämtliche Schulklasseneinführungen fanden ausserhalb der Öffnungszeiten statt. An diesen Morgen kann jeweils nicht gearbeitet werden, da ja keine separaten Arbeitsplätze vorhanden sind. Das bringt oft Engpässe und braucht viel Beweglichkeit seitens Team. Arbeiten wie Erwerb, Katalogisierung, Bestandespflege, Sitzungen, Organisation von Anlässen beanspruchen die restliche Arbeitszeit. Die Gemeindebibliothek erledigte ihr Pensum im Jahr 2010 mit **2,5 Stellenprozent** (Vorjahr 2,4), aufgeteilt in Bibliotheksleitung 60 % und Teammitglieder zwischen 15 und 50 %.

Das ganze Team wird sich auch im laufenden Jahr bemühen, unter den gegebenen Umständen das Beste herauszuholen. Der Leitgedanke vom letzten Jahr bleibt bestehen: freundlich, kompetent, aktuell.

Helmut Schmidt, deutscher Politiker und ehemaliger Bundeskanzler, sagte einst: „Bibliotheken sind die geistigen Tankstellen der Nation“. Ein besonderer Dank gehört deshalb allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die immer wieder Halt machen an „unserer geistigen Tankstelle“!

Wohlen, 16. Januar 2011

Brigitta Loher  
Leiterin Gemeindebibliothek

Verteiler:

Gemeinderat  
Kommissionsmitglieder  
Mitarbeiterinnen  
Aarg. Bibliothekskommission  
Presse  
Homepage